

Staatsliga Bundesliga 2017 ins!de special

Ausgabe 2 - Mo 1. Mai 2017

Ergebnisse Vorrunde 2 / Vorschau Runde 3



Im Hexenkessel von St. Urban
Spiel der Runde - Gruppe C - Bericht Seite 6/7



ein Service von
STOCKSPORT INS!DE INTERNATIONAL
Franz Taucher Tel. 0660/2010320

Gruppe A

Spielberichte 2. Runde

Die Gäste aus Weierfing überraschten den 1. ESV Fresing und begannen ganz stark. Eine 10:3 Führung nach 3 Kehren im 1. Spiel wird zu einem 16:6, und auch im zweiten Spiel kann Fresing nicht mit - 6:20 und 0:4 zur Pause. „Lieber den Sack gleich zu machen“, war dann die Devise des EC-Siegers, und auch im dritten Spiel gab es ein 16:6, die zwei Punkte und Tabellenführung eingesackt. Fresing spielt erst in den beiden letzten Durchgängen so richtig gut, während bei Weierfing die Luft draussen ist - am Ende können die Steirer die Niederlage nur mehr verschönern...

1. ESV Fresing - ESV Weierfing 4 : 6 (59:65)

6:16, 6:20, 6:16, 18:6, 23:7 = 59:65

1. ESV Fresing mit Pronegg A, Pölzl, Krenn, Sirec, E/Dr. Markus Wippel. **ESV Weierfing mit** Norbert Hörandner, Hans Reischenböck, Franz Grubler, Hubert Blaimschein. E/Michael Mayer-Huber.

Schiedsrichter: Otto Kügerl, 150 Z.



1. ESV Fresing in rot, das Schiri-Team und ESV Weierfing.

RSU Leitersdorf i.R. (St) - EV Straßwalchen (S) 4 : 6 (63:69)

8:12, 21:5, 18:8, 10:22, 6:22 - 63 : 69

RSU Leitersdorf mit Martin Laffer, J. Lewenhofer, F. Röck, Ulz, Dreissger.

EV Straßwalchen mit Fellner, Maletzky, Lugstein, Kritzingner, Herbst.

Schiedsrichter: Johann Peheim, 120 Zuseher.

RSU Leitersdorf wiederum mit Personalsorgen, kam aber gut vom Start weg ins Spiel, wenn auch Spiel 1 auf den beiden letzten Kehren verloren ging. Dafür ging es in Dg. 2 und 3 besser, der Vizemeister ging mit 4:2 in Führung. Im vierten Spiel schafften die Salzburger mit drei Fünfern und einen Siebener den Ausgleich, im Entscheidungsspiel brechen die Leitersdorfer ein und müssen gar einen 9er auf der 3. Kehre hinnehmen...



Mannschaftspräsentation vor Spielbeginn mit Schiri Johann Peheim und Norbert Felkel.

Gruppe A

1. ESV Weierfing	2 Sp.	4 P.	14:6	152:114
2. ESV Fresing	2 „	2 „	11:9	126:112
3. EV Straßwalchen	2 „	2 „	9:11	116:130
4. RSU Leitersdorf	2 „	0 „	6:14	118:156

VORSCHAU - Runde 3

Fr. 05.05.2017 - 19:00 Uhr - Stocksporthalle Aurolzmünster

ESV Weierfing (OÖ) - EV Straßwalchen (S)

Die Weierfingler könnten mit dem dritten Sieg im ersten Heimspiel ihre Führungsposition ausbauen und viel Druck für die nachfolgenden Runden herausnehmen. Ganz anders die Situation für Straßwalchen, die im Falle einer Niederlage vom 2. Aufstiegsplatz noch träumen dürfen. Dafür müsste nämlich auswärts ein Sieg in Fresing eingeplant werden.

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Stocksporthalle Fresing

1. ESV Fresing (St) - RSU Leitersdorf (St)

Am Samstag geht es für die Leitersdorfer im Spiel gegen Fresing darum, endlich anzukommen in der Liga. Die permanenten Umstellungen in der Mannschaft haben den Oststeirern zugesetzt, jetzt heißt es wieder Selbstvertrauen aufbauen und zurückfinden in die Spur - vielleicht geht sich in Straßwalchen der Klassenerhalt aus. Für Fresing steht auch viel am Spiel, nur mit einem Sieg bleibt das Viertelfinale in Reichweite. Zwar kann noch viel passieren, eine Prognose gebe ich ab - Weierfing und Fresing steigen auf.

IHR PLATZ FÜR IHRE WERBUNG



PREIS pro Heft / Auflage 1.000 stk.

ONLINE -Zugriffe : 5-10.000

1 seite DIN A5

sowohl print/online

1 x 400 EURO (einmalig)

2 x 350 EURO (ab 2 Schaltungen)

3 x 300 EURO (für 3 Schaltungen)

halbe Seite auch möglich - 50%, nur Print - 30%, nur Online -30%

KONTAKT: FRANZ TAUCHER,

redaktion @ sportblick.at | Tel. 0660 2010320

Spielberichte 2. Runde

ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg (St) - EV Angerberg (T) 4:6 (60:68)

18:6, 13:15, 18:6, 6:16, 5:25 = 60:68

ESV Kowald Voitsberg mit Hutter, G. Ofner, H. Ofner, Solböck P. / E: Heinz Ofner.

EV Angerberg mit Matthias Taxacher, Günter Draxl, Michael Ederegger, Georg Stöckl.

Schiedsrichter: Johann Pfennich/Josef Trattner, 150 Zuschauer.

Das war ein Topspiel mit wenig Fehlern auf beiden Seiten. Hochklassiger Staatsliga-Stocksport auf beiden Seiten, beide Mannschaften auf Augenhöhe. „Wir haben ein Eitzerl mehr Glück gehabt, auch wenn der letzte Dg. hoch gewonnen wurde - die Voitsberger mussten auf den letzten Kehren Risiko nehmen.“ erzählt Peter Gschwentner aus Angerberg. Trotz der Niederlage Werbung für den Stocksport, die 150 Zuschauer bekamen Feinkost serviert.



Mannschaftspräsentation in Rosental - von links EV Angerberg aus Tirol, rechts ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg in orange-schwarzer Dress.

ASVÖ SV LICHTENBERG - ESV Sageder Fenster NATTERNBACH 8 : 2 (80:49)

16:16, 20:8, 14:3, 17:9, 13:13 = 80:49

ASVÖ Lichtenberg mit Wakolbinger, Traxler, Hager, Peherstorfer, E: Kolb.

SU Natternbach mit Dobrezberger, Moser, Rad, Wellisch(E: Ploier).

Schiedsrichter: Klaus Pfleger; 150 Zuseher

Das Derby begann nicht ganz nach Wunsch der Lichtenberger - im ersten Spiel stand es nach drei Kehren 11:0 für Natternbach, mit einem 9er kamen sie zurück. Nach fünf Kehren 9:16 und in der letzten Kehre gelang ein unglaublicher 7er - 16:16 ! Dann riss der Faden bei den Gästen. 20:8, 14:3, 17:9 - und im letzten Spiel noch ein zweiter Spielpunkt für die Gäste - 13:13.



Das ist der Tabellenführer in der Gruppe B - ASVÖ SV Lichtenberg !



Gruppe B

4

VORSCHAU - 3. Runde



In Lichtenberg geht es um die Tabellenführung und das Heimrecht im Viertelfinale. Kann Angerberg mit einem Heimsieg auch noch ein Wörtchen mitreden ? Natternbach steht bereits enorm unter Druck.

Sa. 06.05. 2017 - 16:00 Uhr - Stocksporthalle Lichtenberg

ASVÖ SV Lichtenberg (OÖ) - ESV SP Pongratz Kowald VOITSBERG

Da kündigt sich ein Topspiel an - Lichtenberg hat sich nach zwei Spieltagen bereits an die Spitze der Gruppe B gesetzt und könnte mit einem Sieg die Tabellenführung absichern. Das wäre deshalb so wichtig, weil man im Viertelfinale mit Heimvorteil sicher mehr Chancen hat, ins Finalturnier aufzusteigen als auswärts. Man wird sehen, ob in dieser Woche die Niederlage der Weststeirer Spuren hinterlassen wird. Können die Kowalder ihre Heimniederlage gegen EV ANGERBERG abschütteln? Am Samstag wissen wir auch das. Sollte die Partie verloren gehen, ist sogar der Viertelfinalplatz für den aktuellen Staatsmeister auf Eis in Gefahr.

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Stocksporthalle Angerberg

EV ANGERBERG (T) - SU Sageder Fenster NATTERNBACH (OÖ)

Auch im zweiten Spiel dieser Gruppe geht es um viel. Für den Alpenpokal-Sieger aus Tirol ist trotz der Auftakt-Klatsche in Lichtenberg weder Hopfen noch Malz verloren. Mit dem Sieg gegen Voitsberg sind sie wieder voll im Geschäft die Tiroler, und das wissen sie genau. Der Sieg wird dann wertvoll, wenn gleich ein zweiter gegen Natternbach zuhause gelingt. Für Natternbach läuten im Falle einer neuerlichen Niederlage die Abstiegs Glocken bereits sehr laut. Die Partie darf nicht verloren werden, will man den Steherplatz 3 in der Tabelle haben - der wird aber erst nach 6 Runden vergeben, und bis dahin kann noch vieles passieren - schon diesen Samstag werden die Weichen gestellt

Gruppe B

1. ASVÖ SV Lichtenberg	2 Sp.	4 P.	18:2	163:86
2. ESV Kowald Voitsberg	2 „	2 „	11:9	143:111
3. EV Angerberg	2 „	2 „	6:14	105:143
4. SU Natternbach	2 „	0 „	5:15	92:163



5



EV Rottendorf Seiwald (K) - ESV KÖFLACH STADT 8:2

13:13, 6:14, 0:22, 18:8, 8:14 = 45 : 71

EV Rottendorf Seiwald mit Stranig H., Stranig G., Marktl A, Wallner, E. S. Stranig
ESV Köflach-Stadt mit Pötscher, König, Roth, Maritschnegg, E. Gotthardt C.

Über 300 Zuseher machten St. Urban zum Hexenkessel. Für beide Mannschaften, die ihr Auftaktspiel gewannen, ging es bereits um die Richtung - mit zwei Siegen nach 2 Runden darf man mit dem Viertelfinale in der Regel rechnen.

Beide Mannschaften gingen ersatzgeschwächt in diese Partie - Köflach Stadt mit **Sportdirektor Günter Schmidt** verzichtete auf den Einsatz von **Edi Harg**, der ja bekanntlich nicht so gute Erinnerungen an Rottendorf mitgebracht hätte. Dabei ist Edi derzeit in Hochform und hätte sportlich seiner Mannschaft sicher viel helfen können.

Auch bei den Rottendorfern mußte Kapitän **Gogo Stranig** einen Stammspieler ersetzen - **Andreas Spendier** wird nach einer Blinddarm OP wohl noch längere Zeit fehlen, für ihn wurde **Siegi Stranig** nachnominiert.

Die Partie begann nervös mit vielen Fehlversuchen auf beiden Seiten. Die Zuseher trotz der schwachen Leistungen erfreut, da sich Rottendorf die „ersten sechs Kehren“ holte. Im zweiten Spiel alles noch einmal, diesmal mit dem Ergebnis andersrum - zwei Punkte für Köflach-Stadt. 2:2 und beide Mannschaften blieben in der Pause 15 Minuten lang in der Arena.

Also ehrlich, die beiden ersten Spiele waren einer Staatsliga-Partie nicht ganz würdig, schreibe ich auf. Sehr wohl aber das Ambiente - was Rottendorf da auf die Beine stellt, ist wirklich sehenswert. Ich kann nur jedem Stocksportfan empfehlen, sich einmal eine Partie in Kärnten anzuschauen - 150 VIP-Sitzplätze an der Bahn mit bester Sicht, Zusatztribünen, eine Video-Wall, eine Ton-Anlage vom Feinsten. Beste gastronomische Versorgung, freundlich bedient von den Damen. Gratulation, so stelle ich mir das vor, wenn ich an die Zukunft des Stocksports denke.

Im dritten Spiel änderte sich nicht viel - die Köflacher machten es den Rottendorfern einfach zu leicht. Die Kärntner gewannen diesen Durchgang ohne wirklich glänzen zu müssen mit 23:3 - Spielstand 4:2. Im vierten Spiel die Fehlerquote ähnlich - fehlerfrei war einzig der Schiedsrichter **Heinz Pirker**. Ein völlig entnervter **Franz Roth**, immerhin Ziel-Europameister 2017, lässt sich nach 4 Kehren im 4. Dg. austauschen, für ihn kam **Christian Gotthardt** unaufgewärmt in die Partie. Dabei hätte sich ein Austausch schon viel früher gelohnt, in der Pause hätte er sich schon warschießen können, der

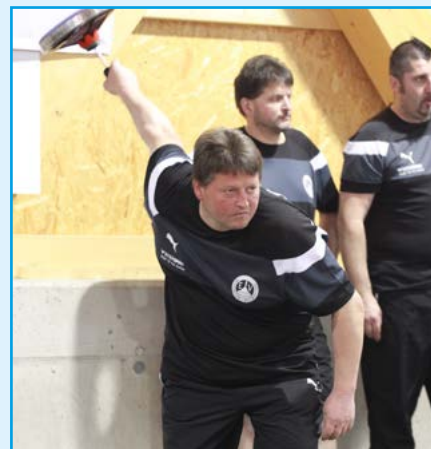
Tausch kam zu spät. Das Spiel blieb spannend und unterhaltsam, auch wenn es an Klasse fehlte. Kurios die Entscheidung im vierten Spiel - die Köflacher konnten sich nach einem 0:6 nach 2 Kehren wieder erfangen, gingen nach vier Kehren mit 8:6 in Führung. Beim Spielstand von 9:8 für Rottendorf hat Köflach Nachschuß in der letzten Kehre. Gogo's Anschuß wird gleich zwei mal verfehlt, Rottendorf holte sich mit einem lachenden Auge den Sieg und die Partie. Im finalen fünften Spiel war dann die Luft draussen, mit 16:6 ging auch dieser an Rottendorf.

In Erinnerung wird mir diese Partie noch lange bleiben - von den Emotionen **Horst Stranigs**, seine Sprints nach gelungenen Versuchen nach vorne, die unglaublich hohe Fehlerquote von allen Spielern. Fazit: eine Staatsligapartie ist nichts für schwache Nerven, und das gefürchtete Mannschaftsspiel kann zur Hölle werden, wenn einer einen schlechten Tag erwischt. Trotz dieser vielleicht harten Kritik ziehe ich den Hut vor allen Sportlern, die trotz der nervlichen Anspannung die Fairness hoch hielten.

Stocksport INSIDE
Franz Taucher
Rottendorf, 29.4.2017

Fotos und Informationen auf Facebook.com/stocksportinside.

Gruppe C



ESV Union Edla (St) - USC ABERSEE (S) 8 : 2

15:9, 14:8, 6:16, 16:3, 20:8 = 71:44

Union Edla mit Kaufmann, Niederl, Rübenbauer T., Rübenbauer M, Bauer M.

USC ABERSEE mit Thomas Fuchs, Gerhard Fuchs, Manfred Niederl, Zopf Josef, Feichter

Schiedsrichter: Gritsch, 240 Zuseher.



Fotos ESV Edla: Die beiden Mannschaften nach dem Spiel.



Fotos ESV Edla: Die beiden Mannschaften nach dem Spiel.

Die Gastgeber begannen sehr stark und eröffneten das Spiel mit einer 5 und einer 7er-Wertung. Damit hat man gleich einmal den Hammer ausgepackt, mit 15:9 wurde der 1. Dg souverän nach Hause gespielt. Auch im zweiten Spiel war schnell eine 11:0-Führung herausgearbeitet, mit 14:8 und dem erfreulichen Spielstand von 4:0 aus Sicht von Edla ging es in die Pause. David Feichter kam für Niederl bei den Gästen ins Spiel - der Joker stach und es stand „nur“ mehr 4:2. Edla konnte im 4. Durchgang alles klar machen - 16:3 und auch im letzten Durchgang blieb die Leistung konstant - 4 x 5er und 20:8 der Sieg in Dg. 5. Damit hat Edla die Anwartschaft auf Platz 2 aufgenommen, jetzt erfolgt der Angriff auf den Tabellenführer - schon am Samstag ab 17:00 Uhr zuhause gegen EV Rottendorf!



Fotos ESV Edla: Die beiden Mannschaften nach dem Spiel.

Gruppe C

1. EV Rottendorf Seiw.	2 Sp.	4 P.	18:2	163:86
2. ESV Union Edla	2,,	2,,	11:9	143:111
3. ESV Köflach-Stadt	2,,	2,,	6:14	105:143
4. USC Abersee /S	2,,	0,,	5:15	92:163

VORSCHAU - 3. Runde

Kann sich Rottendorf früh absetzen? Läuten schon die Abstiegs Glocken, oder bleibt es spannend bis zum letzten Spieltag?

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Karl-Fechter Stocksporthalle Köflach

ESV KÖFLACH STADT (ST) - USC ABERSEE (S)

Wenn der Teekessel pfeift. Die Arterien müssen abgekühlt werden, die Niederlage der Köflacher in Rottendorf wäre nicht notwendig gewesen, ist aber passiert. Jetzt heißt es, Wunden lecken in dieser Woche und wieder zurück an den Start, am besten vergisst man solche Niederlagen durch Siege. Denn damit lebt die Chance auf den 2. Aufstiegsplatz im Duell mit Edla.

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Stocksporthalle Edla

ESV Union EDLA (St) - EV ROTTENDORF Seiwald (K)

Wir erwarten eine ausgeglichene Partie, da bei den Rottendorfern Andreas Spendier ausgefallen ist. Will sich Edla den zweiten Aufstiegsplatz sichern, sollte der nächste Heimsieg auch gegen die Kärntner eingeplant werden. Und wenn es wirklich eine Niederlage gäbe, jetzt bereits an das Punkteverhältnis und Stockpunkte denken - es kann alles noch sehr knapp werden, es kann noch viel passieren in den ausstehenden drei Runden.

IHR PLATZ FÜR IHRE WERBUNG



PREIS pro Heft / Auflage 1.000 stk.

ONLINE -Zugriffe : 5-10.000

1 seite DIN A5

sowohl print/online

1 x 400 EURO (einmalig)

2 x 350 EURO (ab 2 Schaltungen)

3 x 300 EURO (für 3 Schaltungen)

halbe Seite auch möglich - 50%, nur Print - 30%, nur Online -30%

KONTAKT: FRANZ TAUCHER,

redaktion @ sportblick.at | Tel. 0660 2010320

Spielberichte /2. Runde

SU Guschlbauer St. Willibald - EV Seiwald Tal Leoben - 8:2 (64:47)

13:6, 19:3, 12:10, 6:22, 14:6 = 64:47

EV Tal Leoben mit Brantner Jun, Brantner sen., Ochsenhofer, Gamper Steiner.

ESV Jimmy Wien mit Almbauer, Hobl, Czesniczweski, Bischof **Schiri:** Hösele, 200 Z

Die junge Mannschaft von Tal Leoben konnte im ersten Dg. gut mithalten, erst auf den letzten beiden Kehren dann die Entscheidung zugunsten der OÖ - 13:6 und 2:0. Eine hochklassige Partie mit ein paar Fehlern mehr von Leoben. Die Heimischen holten sich auch die nachfolgenden Punkte in Dg. 2 und 3 und entschieden damit die Partie vorzeitig. Hart umkämpft war Spiel 3 (12:10). Im vierten Spiel nahmen die Steirer eine Umstellung vor (Brantner Lorenz für Ochsenhofer), mit 22:6 Punkten gingen die ersten Punkte an Leoben. Im letzten Durchgang legten die Heimischen noch einmal zu und sorgten am Ende für einen klaren Sieg der Gastgeber.

Für gute Stimmung sorgte einmal mehr der Stocksportmoderator Nr. 1 Föcki Föckersperger. Unter den 200 Zusehern auch die CL-Mannschaft des TSV Buchbach. Jetzt wissen die Buchbacher, was in der European Stocksport Champions League auf sie zukommt, da in Deutschland dieser Modus noch nicht gespielt wird. Die SU St. Willibald hat auf jeden Fall den Aufstieg ins Viertelfinale ins Visier genommen und wird mit Titelverteidiger Jimmy Wien um den Gruppensieg kämpfen. Bei den Steirern, die keine schlechte Partie lieferten, zeigte einmal mehr Lorenz Brantner, daß der Senior mit den jüngeren Spieler noch immer mithalten kann. Gute Leistungen zeigte auch Stefan Gamper, diesmal nicht so stark wie sonst immer die Performance von Michael Brantner. Nach der zweiten Niederlage wird sich die junge Mannschaft mit Weierfing 2 um den Abstieg duellieren.



Alle Fotos Peter Andrä: SU Guschlbauer St. Willibald in großer Form



Stefan Gamper, Gerhard Ochsenhofer, DI. Michael Brantner und Christian Steiner - so ging EV Tal Leoben Seiwald in diese Partie.



von links: Ersatzmann Florian Dokter mit Freundin Simone Steiner (Ziel Europameisterin Junioren 2017) mit Moderator Föcki Föckersperger.

ESV Jimmy Wien - ESV Weierfing 2 6 : 4 (91:31)

19:3, 8:14, 32:0, 6:14, 26:0 (91:31)

ESV Jimmy Wien mit Almbauer, Hobl, Czesniczweski, Reiterer.

ESV Weierfing II mit Bichl, Buttinger, Siller, Ott.

Schiedsrichter: Svalzug Roland, 100 Zuseher, Stocksporthalle Hintenburg.

Der Staatsmeister mit up and down, aber immer wieder Herr der Lage, wenn es um die Entscheidung ging. Nach gutem Beginn im 1. Durchgang (5 von 6 Kehren gewonnen), kamen die Gäste im 2. Durchgang und 4. Durchgang wieder heran - aber auch im entscheidenden fünften Spiel setzte sich die Klasse von Jimmy & Co durch - alle 6 Kehren gewonnen und den Sieg nach hause gespielt.



Die zweite Mannschaft des ESV Weierfing hat sich gegen den Titelverteidiger Jimmy Wien wacker geschlagen.

VORSCHAU - 3. Runde

In St. Willibald geht es am Samstag um den Gruppensieg, in Arolzmünster um den Abstiegsplatz.

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Stocksporthalle Arolzmünster

ESV WEIERFING II (OÖ) - EV Seiwald TAL LEOBEN (St)

Dünne Luft im Abstiegskampf. Weierfing II kann im direkten Duell gegen den EC-Zweiten auf Eis EV Tal Leoben vorlegen. Die Obersteirer sind nach den beiden Niederlagen bisher unter Druck - wie werden die jungen Spieler mit diesem Druck umgehen?

Sa. 06.05. 2017 - 17:00 Uhr - Stocksporthalle Sankt Willibald

SU GUSCHLBAUER ST. WILLIBALD (OÖ) - ESV JIMMY WIEN(W)

Das Topspiel der Woche - hier geht es bereits um die Tabellenführung. Gewinnt Jimmy Wien dieses Spiel, ist der Aufstieg sicher, das Heimrecht im Viertelfinale mit im Gepäck. Gewinnen die Oberösterreicher, wird sich diese Frage in der nächsten Runde beantworten.

Gruppe D

	2 Sp.	4 P.	14:6	164:71
1. ESV Jimmy Wien (W)				
2. SU Guschlbauer St. Willibald (OÖ)	1,,	2,,	8:2	64:47
3. ESV Weierfing II (OÖ)	1,,	0,,	4:6	31:91
4. EV Tal Leoben (St)	2,,	0,,	4:16	87:137

Gruppe D

UEV HAIGERMOOS - ESV Gebol KROTTENDORF 5:5 (43:45)

11:9, 10:16, 8:12, 14:8, 11:11 = 43:45

UEV Haigermos mit Friedl, Friedl, Brenner, Brenner, Hasenknopf.

ESV Gebol Krottendorf mit Martin, Stefan u. Karl Schwarzl, Patrick Mandl.

Stocksportalha Haigermos; 50 Z., Schiri: Michael Nobis.



Eine Superpartie zweier Teams, die wohl schon an den Aufstieg ins Viertelfinale denken dürfen. Wie wird die Retourpartie ausgehen, die über das Heimrecht entscheidet?

Foto Daniela Schwarz, ESV Krottendorf: Mannschaftspräsentation vor Spielbeginn in Haigermos.

EV ANGERBERG II - EV BREITENBACH II 1:9 (49:75)

8:14, 8:14, 12:18, 13:13, 8:16 - 49:75

EV Angerberg II mit Ellinger, Ellinger, Gruber, Reinhold Margreiter, E:Stane Manfred.

EV Breitenbach II mit Achleitner, Alfred Margreiter, Feichtner, Gschwentner. E: Kaindl.

Stocksportalha Angerberg; 50 Z., Schiri:

EV Angerberg II war im Bundesligaderby gegen EV Breitenbach II chancenlos, der einzige Punkt gelang im 4. Spiel mit einem 13:13.



Foto EV Angerberg: Das Tiroler Bundesliga-Derby ging an die Gäste aus Breitenbach.

Gruppe A

1. UEV Haigermos (OÖ)	2 Sp.	3 P.	15:5	119:86
2. ESV Gebol Krottendorf	2 „	3 „	13:7	105:87
3. EV Breitenbach 2 (T)	2 „	2 „	11:9	119:109
4. EV Angerberg 2 (T)	2 „	0 „	1:19	90:151

VORSCHAU - 3. Runde

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Gebol Krottendorf - EV Angerberg II

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr UEV Haigermos - EV Breitenbach II

ESC Wolfgrub (S) - DSG Union WALDING (OÖ) 4:6 (51:71)

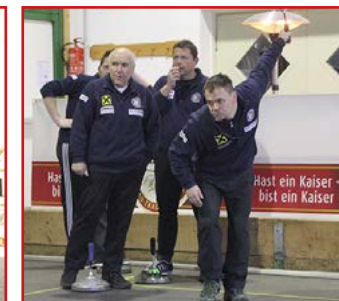
14:10 - 3:15 - 3:21 - 22:12 - 9:13 = 51:71

ESC Wolfgrub mit Eibl Erich, Fagerer Harald, Krispler Peter, Wallner Martin, Walter Schnöll.

DSG Union Walding mit Markus Reiter, Thomas Eichhorn, Wilhelm Reiter, Peter Hager.



DSG Walding gewinnt gegen ESC Wolfgrub mit 4:6.



UEV Franking-Geretsberg (S) - ESV Eisblume Prüfling (St) 6:4 (62:50)

13:8, 8:13, 5:23, 19:3, 17:3 - 62:50

UEV Franking-Geretsberg mit Graf sen. und jun, Widl, Forsthuber, E: Wimmer

ESV Eisblume Prüfling mit Josef Degen, Günter Hofbauer, Gert Martin, Gert Stefan.

Stockhalle Franking, ? Zuschauer. Schiri: Johann Sommerauer.



Nach einer 2:0-Führung der Salzburger können die Steirer 2 Spiele für sich entscheiden - das besser Finish haben die Frankinger, die von den letzten 12 Kehren 10 für sich entscheiden konnten. Eine starke Leistung beider Teams in diesem Bundesliga-Spiel, ein Dreikampf um die beiden Aufstiegsplätze kündigt sich an, Wolfgrub wird den Klassenerhalt schwer schaffen.

Gruppe B

1. UEV Franking-Geretsberg	2 Sp.	3 P.	11:9	136:91
2. DSG Union Walding	2 „	3 P.	11:9	1124:125
3. ESV Eisblume Prüfling	2 „	2 P.	12:8	130:109
4. ESC Wolfgrub	2 „	0 P.	6:14	98:151

VORSCHAU - 3. Runde

Fr., 5.5.2017 - 18:00 Uhr ESC Wolfgrub (S) - UEV Franking-Geretsberg (S)

Sa., 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Eisblume Prüfling (St) - DSG Union Walding OÖ)

(Prüfling spielt in Petersdorf II)

Spielberichte 2. Runde

ESV WÖRGL (T) - HSV ST. MICHAEL (St) 5 : 5 (61:51)

11:13, 16:8, 11:13, 14:8, 9:9= 61:51

ESV Wörgl mit Spitzenstatter Andreas u. Helmut, Kogler, Schneider.

HSV St. Michael mit M. Richter, j. Draxler-Fank, Schwarzbauer, Gruber, Fruhmann.



Wörgl und St. Michael trennten sich mit 5:5 nach hartem Kampf. Im Entscheidungsspiel Nr. 5 gab es 6 x einen Dreier, Erst schaffte Wörgl ein Break, in der 5. Kehre folgte das Re-Break der Steirer, die auf der letzten Kehre dann den Nachschuß ins Ziel brachten - 5:5, eine gerechte Punkteteilung.

ESV LADLER GRAZ - ASKÖ BAD ISCHL 1 : 9 (38:88)

7:17, 9:11, 6:20, 13:13, 3:27=38:88

ESV LADLER Graz mit Edi Adler, Moser KH, Liedl, Haubenhofer, E: Reisenhofer.

ASKÖ BAD ISCHL mit S. Stampfl, Sambs, Wimmer J., A. Ahamer; E: L. Stampfl.

Auch im zweiten Bundesliga-Spiel gab es für den Staatsliga-Absteiger Ladler Graz eine bittere Niederlage. Zuhause in Purgstall kamen Edi Adler & seine Mannen gehörig unter die Räder, schon im ersten Dg. wurden 5 von 6 Kehren verloren. Härter umkämpft war Spiel 2, die Gäste aus Bad Ischl

gingen nach 4 Kehren mit 11:3 in Führung, der Angriff der Grazer kam zu spät - 0:4. Auch im dritten Durchgang ein ähnlicher Verlauf - 13:0 nach 3 Kehren, die Partie war damit gelaufen. Den Ehrenpunkt gab es in Spiel 4, eine 8:3-Führung nach 3 Kehren reichte „nur“ für ein X.

Gruppe C

1. ESV Wörgl	2 Sp.	3 P.	13:7	147:99
2. HSV St. Michael	2 „	3 P.	13:7	135:117
3. ASKÖ Bad Ischl	2 „	2 P.	11:9	136:124
4. ESV Ladler Graz	2 „	0 P.	3:17	94:172



VORSCHAU - 3. Runde

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Wörgl /T - ESV Ladler Graz/St

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ASKÖ Bad Ischl (OÖ) - HSV St. Michael/St

Spielberichte 2. Runde

SSV Raiffeisen Alkoven - ESV Union Wang (NÖ) 8 : 2 (69:45)

11:9, 8:12, 13:9, 19:9, 18:6= 69 : 45

SSV Raiffeisen Alkoven mit: Eder, Schöppl, Leitner M., Leitner J. E: Kiemeswenger

ESV Union Wang mit: Solböck St., Wolfgang Karl, Pitzl, Solböck Jakob E: Markus Karl.

Stocksorthalle Marchtrenk, Schiri: Josef Schnell (LV OÖ).



Bis zur Pause konnte Wang voll mitgehen, der Knackpunkt in der Partie war vielleicht die 9 in der 1. Kehre des vierten Spiels - danach lief es bei Wang nicht mehr und Alkoven konnte sich mit 8:2 klar durchsetzen.

Foto B. Weichselbaum/Marchtrenk

ESV Neumarkt a.d.R. - ESV Grödig-Gartenau 6 : 4 (67:39)

8:14, 6:16, 14:6, 24:0, 15:3 = 67:39

ESV Neumarkt mit: Schnepf, Herbst, Pompernigg, Steirer D., Genseberger.

Grödig-Gartenau mit : J. Aschauer, Pojer, Buchegger, Oberauer



Die Gäste aus Salzburg starteten sehr stark und führten bis zur Pause nach 2 Dg. mit 4:0. Danach drehte sich alles um, die Burgenländer spielten groß auf und drehten das Spiel zu ihren Gunsten. Die Aufholjagd wurde belohnt. Auf den letzten 12 Kehren spielte Neumarkt groß auf, 11 von 12 wurden gewonnen.

Foto ESV Neumarkt

Gruppe D

1. ESV Grödig-Gartenau	2 Sp.	2 P.	11:9	116:112
2. SSV Raiffeisen Alkoven	2 „	2 „	11:9	114:122
3. ESV Neumarkt a.d.R.	2 „	2 „	10:10	125:123
4. ESV Union Wang	2 „	2 „	8:12	129:127



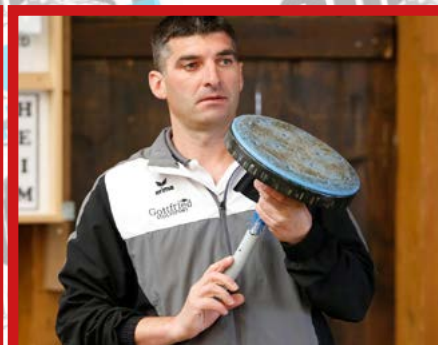
VORSCHAU - 3. Runde

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Neumarkt (B) - SSV Raiffeisen Alkoven (OÖ)

Sa, 6.5.2017 - 18:00 Uhr ESV Grödig-Gartenau (S) - ESV Union Wang (NÖ)

Fotogallery Runde 2 Staatsliga

Vielen Dank an alle, die Fotos zugesandt haben!
per email an: redaktion@sportblick.at



Fotogallery Runde 2 / Bundesliga

Vielen Dank an alle, die Fotos zugesandt haben!
per email an: redaktion@sportblick.at



STAATSLIGA - PROGRAMM AM WOCHENENDE

GRUPPE A

Freitag 05.05.2017, 19:00 Uhr - Stocksportzentrum Auroldmünster

ESV Weierfing : EV Strasswalchen

Samstag, 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle Fresing

1. ESV Fresing: RSU Leitersdorf i. R.

GRUPPE B

Samstag 06.05.2017, 16:00 Uhr - Stocksporthalle Lichtenberg

ASVÖ SV Lichtenberg : ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg

Samstag 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle Angerberg

EV Angerberg : SU Sageder Fenster Natterbach

GRUPPE C

Samstag 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle Karl Fechter, Köflach

ESV Köflach Stadt : USC Abersee

Samstag 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle Edla

ESV Union Edla : EV Rottendorf Seiwald

GRUPPE D

Samstag 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle Auroldmünster

ESV Weierfing II : EV Seiwald TAL Leoben

Samstag 06.05.2017, 17:00 Uhr - Stocksporthalle St. Willibald

SU Guschlbauer St. Willibald : ESV Jimmy Wien

BUNDESLIGA - PROGRAMM AM WOCHENENDE

GRUPPE A

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Gebol Krottendorf - EV Angerberg II

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr UEV Haigermoos - EV Breitenbach II

GRUPPE B

Fr., 5.5.2017 - 18:00 Uhr ESC Wolfgrub - UEV Franking-Geretsberg

Sa., 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Eisblume Prüfing - DSG Union Walding
(Prüfing spielt in Petersdorf II)

GRUPPE C

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Wörgl - ESV Ladler Graz

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ASKÖ Bad Ischl - HSV St. Michael/St

GRUPPE D

Sa, 6.5.2017 - 17:00 Uhr ESV Neumarkt i. R. - SSV Raiffeisen Alkoven

Sa, 6.5.2017 - 18:00 Uhr ESV Grödig-Gartenau - ESV Union Wang

Haben Sie schon Ihr Stocksport INSIDE ABO? - Tel. 0660 / 20 10 320

European
Stocksport

Champions LEAGUE 2017



FINAL 4

Sa 30.09.17



WELS

Raiffeisen Arena

Dragonerstraße 50, 4600 Wels

Programm

10:00 1. Semifinale
11:30 2. Semifinale
13:00 BÖE U23 - Alpenpokalsieger
13:30 Anschluß FINALE

Eintrittspreise

Kartenvorverkauf € 8,-
Tageskasse € 10,-
VIP-Karten € 100,-
(inkl. Parkplatz, Gastro,..)

Kartenreservierungen: finale.wels@stocksport-champions.com

stocksport-champions.com

